

Build mit ASROCK Z390 PHANTOM GAMING ITX/AC / AMD RX6800 / i9-9900

Beitrag von „Da Sting“ vom 25. April 2020, 18:05

Hehe... die letzten 5% kosten wie immer 95% der Zeit. Nicht, dass ich nicht dankbar und zufrieden wäre: Das ist bisher die flotteste Kiste (gefühlsmäßig) die ich je hatte - natürlich auch durch das frische, unbelastete System. Ein wenig schade ist halt, dass es für relative Laien nicht ein 100%iges Rezept für Referenzbuilds wie mit diesem doch recht beliebten Board plus RX5XX gibt - am Ende ist immer relativ viel Voodoo im Spiel...

Noch etwas: In Clover-Oberfläche ist der angezeigte Mauszeiger merkwürdig groß und lässt sich nur sehr langsam und nur horizontal bewegen - was habe ich da in den Einstellungen falsch gemacht? *wunder* Hab' dazu noch mal an wahrscheinlich sinnvollerer Stelle einen Thread aufgemacht: [Clover-GUI: Mauszeiger groß, Mausbewegungen nur horizontal und langsam](#)

RadeonBoost-Kext hinzugefügt - danke @CMMChris!

Siehe [RadeonBoost.kext - Benchmark Scores wie am echten Mac / unter Windows](#).

Clover auf Version 5115 aktualisiert. Sleep geht jetzt. Bleibt noch das Clover-GUI-Problem mit der Maus...

...und weiter geht's - vielleicht bekomme ich in den nächsten Tagen eine Radeon VII 'rein... wäre das unter Mojave ein einfacher Austausch der RX580? Dank der hervorragenden Arbeit von [CMMChris](#) gibt es ja einiges an Optimierungsmöglichkeiten. Mich würde weniger Leistungssteigerung als eher ein möglichst leiser Betrieb der GPU (wenn wenig Last) interessieren.

Ist ein Systemupdate auf Catalina empfehlenswert (bessere/funktionalere Treiber)? Wäre es sinnvoll, dafür einen eigenen Thread aufzumachen?

Edit: Suchen und Lesen im Forum hilft... Habe so weit alles gefunden... warte auf die Karte.

Karte kam - läuft in Mojave problemlos. Da ich zu der kleinen Kiste mittlerweile mehr Vertrauen habe und das Arbeiten Spaß macht, hab' ich sie noch ein wenig aufgerüstet für FCPX und umgetauft.

Blöde wie man so ist macht man einige Kardinalsfehler (Steckplatztausch der NVMEs, Systemumzug auf eine größere NVME) mit dem Effekt, dass irgendwelche fiesen Bootsektoreinträge (?) von Win10 das Erkennen der System-SSD für Clover gekillt haben. Hab's aber über das Löschen der SSD aus dem BIOS heraus und Aufspielen des TimeMachine-Backups lösen können. Booten war nur über USB-Stick machbar.

Zu guter Letzt zickte die Radeon VII etwas - was witzigerweise mit einem anderen HDMI-Kabel zu beseitigen war. Puh. Läuft, die kleine.